

Marc Henrichmann
Mitglied des Deutschen Bundestages



„Als Bundestagsabgeordneter und als Vater einer elfjährigen Tochter ist mir die Sicherheit ein großes Anliegen. Ich möchte, dass Kinder bei uns im Kreis Coesfeld unbeschadet aufwachsen können. Auch der ländliche Raum ist keine heile Welt. Wir müssen wachsam sein und wachrütteln, wo es nötig ist. Deshalb ist es mir so wichtig, über das Thema Loverboys zu informieren.“

Runder Tisch im Kreis Coesfeld

Der „Runde Tisch – „wir sind gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld“ ist ein Netzwerk professioneller Institutionen, Vereine und Privatpersonen. Die Mitglieder engagieren sich aktiv, sensibilisieren und klären zum Thema Gewalt auf.



Infos und Hilfen

NO Loverboys e.V.
info@no-loverboys.de
www.no-loverboys.de

Sandra Norak
sandra.norak@mail.de
mylifeinprostitution.wordpress.com

Tamar Münsterland
Tel.: 0 29 21 – 37 12 44
info@tamar-hilfe.de
www.tamar-hilfe.de

frauen e.V.
Tel.: 0 25 41 – 97 06 20
info@frauen-ev.de
www.frauen-ev.de



Runder Tisch

wir sind gegen Gewalt an Frauen und Kindern

Runder Tisch – „wir sind gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld“
Tel.: 0 25 41 – 18-92 02
rundertisch@kreis-coesfeld.de
www.rundertisch-kreis-coesfeld.de

NEIN ZU LOVERBOYS

Dülmen • Forum Bendix
Friedrich-Ruin-Straße 35, 48249 Dülmen



Verliebt - verführt - prostituiert
die **LOVERBOY-METHODE**

14. Nov. 2018 • 19 Uhr

Kriminelle Verführer

„Loverboys“ sind jung und charmant. Sie geben minderjährigen Mädchen und jungen Frauen das Gefühl, gemocht, sogar geliebt zu werden. Doch schnell zeigen sie ihr wahres Gesicht: Loverboys sind kriminelle Verführer. Betroffene Mädchen und junge Frauen werden emotional abhängig gemacht, erpresst und zur Prostitution gezwungen.

Auch aus dem Kreis Coesfeld sind Fälle bekannt geworden. Betroffene kommen aus allen Gesellschaftsschichten. Vor Schulhöfen und im Internet sprechen die Täter die Mädchen an. Wer in ihre Fänge gerät, kann sich kaum aus eigener Kraft daraus befreien.

Referentinnen sind Sandra Norak, die als Betroffene den Ausstieg geschafft hat, Bärbel Kannemann, Gründerin von „NO Loverboys e.V.“, und Tanja Mesic von der Prostituierten-Beratung Tamar. Ebenfalls erwartet werden Vertreter der Kreispolizeibehörde Coesfeld.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an junge Menschen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Fachpersonal aus dem Bereich Jugendhilfe und der Sozialen Arbeit, Ehrenamtliche und alle am Thema interessierten Personen.

Veranstalter sind der Bundestagsabgeordnete Marc Henrichmann und der Runde Tisch – „wir sind gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld“.

Ablauf

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Begrüßung

MdB Marc Henrichmann

Walburga Niemann, Runder Tisch – „wir sind gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld“

Einführung in das Thema, Kurzfilm zum Thema „Loverboys“

Bärbel Kannemann, Kriminalhauptkommissarin a.D., Vorsitzende von NO Loverboys e.V.

Bericht einer Betroffenen

Sandra Norak (zugeschaltet via Skype)

Erfahrungen der Polizei im Kreis Coesfeld

N.N.

Hilfsangebote

Tanja Mesic, Tamar (Prostituierten- und Ausstiegsberatung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen)

Moderation

Eva Voß, Redakteurin bei Radio Kiepenkerl

Referentinnen

Sandra Norak wurde von einem Loverboy gefügig gemacht. Erst nach sechs Jahren in der Prostitution konnte sie sich aus seinen Fängen befreien. Heute klärt die Studentin darüber auf, wie leicht Mädchen in die Abhängigkeit Krimineller hineingeraten können. Sie betreibt unter ihrem Pseudonym den Blog „My Life in Prostitution“.

Bärbel Kannemann war fast 40 Jahre als Kriminalbeamtin tätig. Seit ihrer Pensionierung arbeitet sie überwiegend im Opferschutz in Deutschland. 2013 gründete Sie den Verein „NO Loverboys“, der als Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige dient. Darüber hinaus klärt der Verein über die Methode der Loverboys auf.

Tanja Mesic ist Beraterin bei Tamar, der Prostituierten- und Ausstiegsberatung der Evangelischen Frauenhilfe. Als Mitarbeiterin sucht sie Mädchen und Frauen auf, die in Clubs, Wohnungen oder Wohnwagen sexuelle Dienstleistungen anbieten. Je nach den Bedürfnissen der Frauen und Mädchen bietet sie Beratung und Begleitung auch für Bezugspersonen im Kreis Coesfeld an.

Informationen

Veranstaltung

Mittwoch, 14. November 2018, 19.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Forum Bendix
Friedrich-Ruin-Straße 35
48249 Dülmen